

Kassel, 29.05.2008

Bebelplatz - Beschwerden über öffentliches Trinken auf dem Bebelplatz

Der Ortsvorsteher begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Gäste:

Uwe Schwarz, Ordnungsamt,
Thomas Hecht, Polizeirevier Mitte,
Helmut Loose, Polizeirevier Süd-West,
Jörg Robbert, Vertreter der Geschäftsleute.

Herr Rudolph informiert zur Vorgeschichte dieses Tagesordnungspunktes. Seit Jahren gibt es Beschwerden über die Trinkerszene am Bebelplatz. Besonders in der milden Jahreszeit nehmen diese Konflikte zu. Herr Robbert ergänzt die Darstellungen aus Sicht der Geschäftsleute. Die Ortsbeiratsmitglieder befragen die erschienenen Gäste nach der Umsetzung von Handlungsmodellen am Beispiel von anderen Städten.

Die Vertreter der genannten Einrichtungen schildern im Anschluss ihre aktuellen Erfahrungen sowie den möglichen Handlungsspielraum. Ein Einschreiten der Behörden kann nur bei konkreten Verstößen oder einer Straftat erfolgen. Die Behörden kontrollieren den Platz in regelmäßigen Abständen.

Als Verhaltensempfehlungen werden während der Diskussion erwähnt:

- Bürger oder Geschäftsinhaber informieren bei konkreten Belästigungen oder Ordnungswidrigkeiten umgehend die Ordnungsbehörden
- Eingeschränkter Alkoholverkauf am Platz durch Geschäftsleute (Gespräche führen)
- Zivilcourage jedes Einzelnen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.